

## **DEUTSCHER BUNDESTAG**

17. Wahlperiode  
Auswärtiger Ausschuss

Berlin, den 10.11.2010  
Tel.: 32416 (Sekretariat)  
Fax: 36131 (Sekretariat)  
Tel.: 31487 (Sitzungssaal)  
Fax: 30483 (Sitzungssaal)

## **Mitteilung**

**Achtung!**  
**Abweichende Sitzungszeit!**  
**Abweichender Sitzungsort!**

Die 23. Sitzung des Auswärtigen Ausschusses findet **als öffentliche Anhörung** statt am:

**Dienstag, dem 23.11.2010, 07:30 Uhr,  
10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße  
Sitzungsort: Marie-Elisabeth-Lüders-Haus  
Sitzungssaal: 3.101**

### **Einzigster Punkt der Tagesordnung**

#### **Kriterien zur Bewertung des Afghanistan-Einsatzes**

##### Eingeladene Sachverständige:

- Herr Dr. Babak Khalatbari, Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Islamabad
- Frau Dr. phil. Citha D. Maaß, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin
- Herr Jan Koehler, Osteuropa-Institut der Freien Universität, Berlin
- Herr Wadir Safi, Kabul University, Kabul/Afghanistan
- Herr Winfried Nachtwei, MdB a.D.

***Ruprecht Polenz, MdB***  
*Vorsitzender*

## Interfraktioneller Fragenkatalog zur öffentlichen Anhörung des Auswärtigen Ausschusses am 23. November 2010

---

---

1. Wie beurteilen Sie die Maßnahmen im zivilen und militärischen Bereich, die die Bundesregierung seit der Londoner Konferenz ergriffen hat?
2. Wie beurteilen Sie die Maßnahmen, die die afghanische Regierung nach ihren Selbstverpflichtungen bei der Kabuler Konferenz ergriffen hat, insbesondere hinsichtlich der Verbesserung der Regierungsführung und der angestrebten innerafghanischen politischen Lösung?
3. Wie lautet Ihre Einschätzung zu dem von der Bundesregierung vorgelegten Kriterienkatalog? Wie stellt sich dieser im Vergleich zu den « Benchmarks » anderer internationaler Organisationen und ISAF-Länder dar ? Welches sind realistische und in welchem Zeithorizont erreichbare Ziele?
4. Welche Veränderungen schlagen Sie für das weitere deutsche Engagement in Afghanistan vor?